

## Öffentliches Institut: Gemeinsame Arbeitsplattform für Projektgruppen



### Auf einen Blick

**Kunde:**  
Öffentliches Institut

**Lösung:**  
Etablierung einer Collaboration-Plattform auf Basis von Microsoft SharePoint

#### Wichtigste Anforderungen:

- Datenmigration nach Windows SharePoint

#### Wichtigste Nutzenaspekte:

- zentrale Plattform verbesserte Zusammenarbeit
- schnelle Verfügbarkeit von Informationen
- zentraler Zugriff auf Kontaktdaten

#### Technische Informationen in Kürze:

- 2 separate Windows Server 2008 (virtualisiert auf VMWare)
- Datenbanken: Windows SQL Server 2008
- Microsoft Office SharePoint Server 2007

Ein öffentliches Institut möchte eine Collaboration-Plattform etablieren, die Projektgruppen aus unterschiedlichen Bereichen jederzeit und ortsunabhängig die Zusammenarbeit an Dokumenten, Terminkalendern und sonstigen Daten ermöglicht. Die CONET Solutions GmbH installierte hierfür einen Microsoft Office SharePoint Server als zentrale Plattform. Der gemeinsame Zugriff auf Daten erfolgte über Gruppenordner am File Server und öffentlichen Ordnern am Microsoft Exchange Server.

#### Ausgangssituation

Ein öffentliches Institut möchte eine Collaboration-Plattform etablieren, die Projektgruppen aus unterschiedlichen Bereichen jederzeit und ortsunabhängig die gemeinsame Zusammenarbeit an Dokumenten, Terminkalendern und sonstigen Daten ermöglicht.

CONET installierte hierfür einen Microsoft Office SharePoint Server als zentrale Plattform. Der gemeinsame Zugriff auf Daten erfolgte über Gruppenordner am File Server und öffentlichen Ordnern am Microsoft Exchange Server.

#### Lösung

Um die schnell wachsende WSS-Umgebung zukunftsfähig aufzustellen, traf das Institut die Entscheidung, den Microsoft Office SharePoint Server 2007 (MOSS) zu implementieren. Die größte Herausforderung war die Übernahme der Daten aus den bisher genutzten SharePoint-Services. Nach der Erstellung des technischen

Konzepts für den Aufbau der SharePoint-Plattform, installierte CONET den Server und richtete die neue Infrastruktur ein. Danach erfolgte die Migration der Daten auf den SharePoint Server. Der gemeinsame Zugriff auf die Daten wird durch ein Berechtigungskonzept gewährleistet, dass den jeweiligen Projektgruppen Zugriff auf die für sie relevanten Dokumente möglich macht.

#### Nutzen

Die neue zentrale Plattform bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Anwendungen und Dokumente, welche die Zusammenarbeit erleichtern. Zudem bindet sich die neue SharePoint-

**« Die Umstellung auf Microsoft SharePoint ist eine sinnvolle Ergänzung zu den bereits genutzten File Services. Die Zusammenarbeit der einzelnen Projektgruppen verbessert sich damit umso mehr. »**

#### IT-Referatsleiterin

Architektur optimal in die bestehende Office-Infrastruktur ein. Der Nutzer kann Informationen schnell und einfach finden und die zentrale Kontaktverwaltung sowie der Zugriff auf Terminkalender machen eine aufwendige Suche nach Kontaktdaten oder langwierigen Terminabsprachen überflüssig.